

Linksfraktion Bonn  
Altes Rathaus  
Am Markt  
53111 Bonn  
Tel.: 0228-77 4081  
Fax: 0228-77 4085  
• [www.linksfraktion-bonn.de](http://www.linksfraktion-bonn.de)  
• [Linksfraktion@bonn.de](mailto:Linksfraktion@bonn.de)

**DIE LINKE.**

Holger Schmidt  
Geschäftsführer  
DIE LINKE. im Rat der Stadt Bonn

## PRESSEMITTEILUNG

15. Dezember 2014

### **MediNetz Bonn erhält kommunalen Initiativpreis 2014 der LINKEN**

Die Bonner Initiative MediNetz wurde mit dem kommunalen Initiativpreis der Bundespartei DIE LINKE ausgezeichnet. Die Jury entschied sich unter zahlreichen Vorschlägen für das Bonner Projekt, weil es in besonderer Weise das humanitäre Engagement für eine medizinische Versorgung von Menschen ohne Papiere mit der politischen Arbeit für die rechtliche Gleichstellung von Flüchtlingen und gegen unmenschliche Abschottung verbindet. MediNetz wurde vom Vorsitzenden der Bonner Linksfraktion im Rat, Dr. Michael Faber, für den Initiativpreis vorgeschlagen.

MediNetz Bonn e.V. arbeitet ehrenamtlich und vermittelt papierlosen Flüchtlingen unbürokratisch medizinische oder psychologische Behandlung. Die Beratung und Behandlung ist für Flüchtlinge anonym und kostenlos, mittlerweile beteiligen sich rund 80 ÄrztInnen, sechs psychologische TherapeutInnen, 11 Hebammen, zwei LogopädInnen, zwei PhysiotherapeutInnen, fünf Bonner Krankenhäusern und fünf Laboratorien. Außerdem stehen auf Asylrecht spezialisierte AnwältInnen und ÜbersetzerInnen zur Verfügung. Nach Schätzungen leben im Raum Bonn rund 4000 Menschen ohne legalen Status und damit auch ohne reguläre medizinische Versorgung.

Der vor zwei Jahren ins Leben gerufene kommunale Initiativpreis wird bundesweit an kommunale Projekte vergeben, die die Entwicklung eines demokratischen, ökologischen und sozial gerechten Gemeinwesens voranbringen. Der Preis soll zugleich Anerkennung für das Engagement in der Kommune zeigen und dieses stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken.

„Mit MediNetz hat dieses Jahr ein Projekt gewonnen, das nicht nur hier vor Ort vorbildliches Engagement für papierlose Flüchtlinge leistet, sondern auch dafür einsteht, dass Menschen auf der Flucht ein Anrecht darauf haben, hierher zu kommen, zu bleiben und ohne Diskriminierung hier zu leben. Dass es eine Bonner Initiative ist, die gewonnen hat, freut uns natürlich ganz besonders.“, so der Vorsitzende der Bonner Linksfraktion Dr. Michael Faber.

Im Auftrag von LINKE-Bundesgeschäftsführer Matthias Höhn überreichte Faber am vergangenen Sonntag den mit 500 EUR dotierten Preis sowie die Urkunde an Sigrid Becker-Wirth, Imke Krahl und Ulrich Kordmann von MediNetzBonn.

„Zurzeit erreichen verstärkt Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten Bonn, die offenkundig traumatische Erfahrungen hinter sich haben und von einer Dublin Abschiebung bedroht sind. In der Dublin Verordnung ist europaweit geregelt, dass der EU-Mitgliedstaat, dessen Boden der Flüchtling als erstes betreten hat, für das Asylverfahren zuständig ist. Um eine Abschiebung zu verhindern und den Flüchtlingen ein Asylverfahren in Deutschland zu ermöglichen, sind Gutachten erforderlich, für die wir dieses Preisgeld einsetzen wollen.“, erläuterte Sigrid Becker-Wirth die Verwendung des Preisgelds. Weitere Spenden sind natürlich willkommen.

Spendenkonto:

MediNetzBonn e.V., IBAN: DE12510917000080077009, BIC: VRBUDE51, Bank für Orden und Mission